START-UP

Von der Idee zum Start-up

Die Lust am Gründen ist ungebrochen. So werden in der Schweiz jedes Jahr rund 40 000 neue Unternehmen gegründet.

von Anna Birkenmeier

ie Schweiz hat eine lebendige und innovative Startup-Szene mit zahlreichen vielversprechenden Jungunternehmen. Es zeigt sich, dass immer mehr Hochschulabsolventen ihren Traum vom eigenen Start-up verwirklichen und auf eine Karriere im Grossunternehmen verzichten. An Ideen mangelt es in den meisten Fällen nicht. Die richtige Idee ist denn auch eine Voraussetzung für den Startschuss zur Unternehmensgründung. Im Idealfall handelt es sich dabei um eine Idee oder ein Geschäftsmodell, das es in der Form noch nicht gibt. Zudem lohnt es sich, wenn man bereits Erfah-

rung in jener Branche mitbringt, in der man das Start-up gründen möchte. Denn es zeigt sich, dass branchenerfahrene Firmengründer im Vergleich zu «Branchenneulingen» überdurchschnittlich erfolgreich sind.

Das Ziel nicht aus den Augen verlieren!

Dennoch brauchen auch die besten Ideen häufig mehrere Anläufe, bis man mit ihnen den Durchbruch schafft. Deshalb sind die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Start-up-Gründung: eiserne Disziplin, gepaart mit grösster Flexibilität und einem starken Durchhal-

tewillen. In der Anfangsphase, und oftmals auch darüber hinaus, muss man ein überdurchschnittliches Arbeitspensum an den Tag legen und oftmals auf Ferien verzichten.

Zu jeder Unternehmensgründung gehört der Businessplan. Dieser ist ein Leitfaden und soll eine systematische Vorgehensweise ermöglichen. Dennoch gilt: Man sollte sich nicht das Bein stellen, indem man das Gefühl hat, es müsse alles schon im Vorneherein ausgeplant sein. Vielmehr muss man mit der Ungewissheit leben, dass sich die Dinge manchmal anders entwickeln als erwartet, und diese Veränderungen zu seinen Gunsten nutzen.

Unterstützung in der Anfangsphase

Die Anfangsphase ist für jeden J gunternehmer mit grossen Ur cherheiten und vielen Fragez chen verbunden. Deshalb lohnt sich, auf die zahlreichen Ange te, wie Coaching, Entrepreneu hip-Kurse, Hubs, Inkubatoren u Start-up-Wettbewerbe, zurück greifen. Dabei ist auch der Aufl eines Netzwerkes von zentraler deutung. Die Finanzierung ist jungen Start-ups oftmals ein he ler Punkt. Dabei stellt Eigenka tal die klassische Finanzierun möglichkeit bei Firmengründ gen dar. Bezugsquellen dafür s oftmals die sogenannten 3 F: 1 ends, Family and Fools. Die Frer kapitalfinanzierung durch Banl ist in der Regel sehr schwierig. V hier nach Alternativen sucht, ka auf Finanzierungsplattformen Internet zurückgreifen. Beim so nannten Crowdinvesting samm Start-ups Kapital bei vielen «k nen» Investoren ein.

ANZEIGE



Der Mikrokredit vom Verein GO! finanziert Ihre Firma!

inen Kredit für den Auf- bzw. Ausbau der eigenen Firma zu erhalten ist oft sehr schwierig, GO! bietet die Lösung. Wir unterstützen Selbstständige und solche die es werden wollen. Mit einem Mikrokredit bis CHF 40'000 zu fairen Konditionen sowie mit Beratung und Betreuung durch Fachpersonen begleitet der Verein GO! Jungunternehmende. Entscheidend sind eine überzeugende und konkrete Geschäftsidee die markttauglich ist und die Fähigkeit, Ihr Geschäft erfolgreich zu führen. Seit Februar 2009 hat der Verein GO! über 215 Mikrokredite im Umfang von CHF 4,7 Mio vergeben. Die Geschäftsstelle von GO! wird durch die Stadt Zürich und den Lotteriefonds des Kantons Zürich finanziert. Partnerbank ist die Zürcher Kantonalbank.

Wer ausserhalb der klassischen Medizin gesundheitliche Unterstützung suchte, verbrachte bislang viele Stunden vor dem Computer. Dieses Problem erkannte auch Kathrin Lehner und gründete im März 2015 die heutige Coachfrog AG. Auf der Suche nach einer Anschubfinanzierung stiess Coachfrog auf den Verein GO!. Zusammen mit einem Berater wurde die Geschäftsidee geprüft und das Potential erkannt. Nachdem die Jungunternehmerin mit profunden Marktkenntnissen und einer klaren Vision überzeugen konnte, wurde der Mikrokredit gesprochen. Die innovative Online-Plattform unterstützt Therapiesuchende kostenlos bei der Suche nach einem passenden Therapeuten im privat finanzierten Gesundheitsmarkt. Mit hilfreichen Tools kann auf einfachste Weise eine passende Fachperson für individuelle gesundheitliche Anliegen gefunden und gebucht werden. Erfahrungsberichte schaffen Vertrauen und wer Hilfe bei der Suche benötigt, kann sich über einen Live-Chat eine persönliche Empfehlung einholen.